

# Trinklied

MH 769

Johann Michael Haydn

entstanden 1795–1799

Text: unbekannter Autor

S  
A

1. Wo hört ihr Weis - heit bes - ser als bei Ge - sang und Wein? Kein  
2. Seit an - no eins kur - sie - ret das Sprich - lein durch das Land, doch  
3. Was sagt der ers - te Den - ker am En - de sei - ner Bahn? Lebt  
4. Was will der Rechts - ge - lehr - te mit sei - ner lan - gen Schrift? Wie  
5. Die Her - ren The - o - lo - gen, nur lei - se sagt man das, nur

B

5

1. Dok - tor, kein Pro - fes - sor schenkt sich so freund - lich ein, sch  
2. stol - pert dran und drü - ber, tag - täg - lich je - der Stand,  
3. ich zum zwei - ten Ma - le, ich fing es klü - ger an,  
4. man die Knif - fe dre - het und Recht mit Gel - de sticht bei  
5. lei - se sagt man das, do - zie - ren und be - wei - sen d

1. drum trinkt und ma - chet
2. und je - der ruft den
3. und wohl nicht oh - ne
4. und wohl nicht oh - ne
5. Ich denk bei ih - rem

10

1. ein, drum trinkt die al - te Leh - re  
2. Stand, und je - der ern mit auf - ge - riss - nem  
3. Denker un - wohl ni - ch  
4. Gebet and, und wohl nicht oh - ne  
5. was. an - strei - ten,

14

zu viel ist un - ge - sund.  
zu viel, zu viel, zu viel ist  
zu viel, zu viel, zu v

Quelle: Zha LIII.D.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.121/50

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

